

Ressort: Politik

Ausrangierte Rüstungsgüter: Verkauf soll besser kontrolliert werden

Berlin, 10.07.2015, 18:00 Uhr

GDN - Die Treuhandgesellschaft Vebeg, zuständig für die Verwertung von ausrangiertem Eigentum des Bundes, soll künftig stärker kontrolliert werden. Hintergrund ist dem "Spiegel" zufolge die Lieferung von Lastwagen aus Bundeswehrbeständen, die über die Niederlande in den Sudan und den Südsudan gelangt waren.

Wie aus einer Antwort der Bundesregierung auf eine Anfrage des Linken-Abgeordneten Stefan Liebich hervorgeht, "verlangt das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle von ausländischen Vebeg-Kunden nunmehr Endverbleibserklärungen". Darin müsse die Verpflichtung enthalten sein, es sich von Deutschland genehmigen zu lassen, wenn Geräte oder Fahrzeuge weiterexportiert werden sollen.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-57401/ausrangierte-ruestungsgueter-verkauf-soll-besser-kontrolliert-werden.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619